**Zeitschrift:** Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte

**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Thurgau

**Band:** 47 (1907)

Heft: 47

**Rubrik:** Thurgauer Chronik des Jahres 1906

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Thurgauer Chronik des Jahres 1906.

Anmerkung: Die Ziffern bezeichnen den Monatstag.

# Januar.

1. Im Sonnenglang und im Schimmer eines frischen, klaren Wintertages hat das alte Jahr seinen Lauf geschlossen und sonnig brach der erste Morgen des neuen Jahres an. — Laut publiziertem Generalbericht über das Eidgenössische Sängerfest in Zürich vom 14.—18. Juli v. J. wurde der Männerchor Romanshorn und der Männerchor Bischofszell je mit einem Lorbeerkranz und der Gesangverein Frauenfeld und der Männerchor Arbon je mit einem Eichenkranz prämiert. — 5. Der Kantonalvorstand der fantonalen freisinnig=demokratischen Bartei hat sich neu konstituiert. — Nach Makgabe des Ausgabenbudgets pro 1906 (Vereinsbudget) werden an 17 teils kantonale, teils außer= fantonale Vereine, Anstalten und Unternehmungen vom Regierungs= rat total Fr. 11,550 zur Auszahlung angewiesen, wobei Fr. 200 an den kantonalen historischen Berein. — Die Seebucht bei Luxburg im Egnach ist seit Anfang des Jahres zugefroren; Hunderte von Erwachsenen und Kindern belustigen sich auf dem glatten Eise. — 6. Ein heftiger Gewittersturm zieht über das ganze Land, be= gleitet mit gewaltigem Bliken und Donnern; an vielen Orten werden die größten Bäume entwurzelt oder zerrissen. — 12. Rantonsschulvortrag von Dr. D. Isler in Frauenfeld über "Wesen, Verhütung und Seilung von Krankheiten". — 14. Frang Jos. Rling von Grünfraut (Württemberg) wird zum Pfarrer der tatholischen Kirchgemeinde Aadorf gewählt. — 15. Der Automobilbetrieb auf den Routen Münchwilen=Eschlikon=Turben= thal und Münchwilen=Sirnach=Fischingen ift eingestellt, und dafür sind die Postkurse wieder eingeführt. — Die Bürgergemeinde Frauenfeld genehmigte ben ihr zugedachten Subventionsbetrag von Fr. 200,000 an den Neubau der Kantonsschule. — 16. In

Bischofszell hat sich eine Obstverwertungsgenossenschaft tonstituiert, welche die Sebung des Obstbaues, den Bau und Betrieb einer Obstweinkelterei, eventuell den Ankauf von Obst und Obstprodukten zum Export, zum Zwede hat. - 20. In Rurgborf-Frauenfeld starb 84 Jahre alt Jakob Nater, alt Friedensrichter und Mitglied des Großen Rates. — 21. Das Geset betreffend die staatliche Unterstühung von Eisenbahnunternehmungen wird in der Volksabstimmung mit 11,663 gegen 9368 Stimmen angenommen, und das Geset betreffend die Errichtung einer landwirtschaftlichen Winterschule mit 12141 gegen 8883 Stimmen. — 23. Seit bald acht Tagen herrscht, besonders in der Seegegend, eine wilde Sturmperiode; die Temperatur, die sich seit einigen Tagen auf sömmerlicher Söhe bewegte, fiel alsbald unter den Gefrierpunkt. — Die thurgauischen National= und Ständeräte erlassen als Initiativkomité einen Aufruf zur Gründung einer thurgauischen Sektion des "schweizerischen Roten Rreuges". -26. Rantonsiculvortrag von Professor 3. Büchi in Frauenfeld: "Ein kurzes Lebensbild des Komponisten Mozart", zum 150. Ge= burtstag desselben. — 28. Der Thurgauische Milchwirtschaft= liche Berein halt die Jahresversammlung in Beinfelden. Nationalrat Häberlin referiert über die Entschädigungsfrage bei Milchfälschungen und Lieferung täsereiuntauglicher Milch. — 29. u. 30. Der Große Rat halt eine Extrasigung in Frauenfeld gur Beratung des Wirtschaftsgesetes. — Während des Monats Januar finden zu Stadt und Land von Bereinen veranstaltete Ronzerte und Theatralische Aufführungen statt. - Im Monat Januar sind von den Physikaten folgende Fälle von an= stedenden Rrantheiten angemeldet worden: Boden 6, Diphtheritis 30, Croup 2, Scharlach 24, Masern 22, Barizellen 11, Reuch= husten 8.

# Februar.

2. Die Sektion Thurgau des Schweizerischen Alpensklubs hält in Frauenfeld die Jahresversammlung zur Feststellung des Tourenprogramms pro 1906. — 4. Das ehemalige Bataillon 14 begeht in Weinfelden die Erinnerungsseier an die Grenzsbesetung vom 16. Januar bis 16. Februar 1871. — 5. In Berlingen sind wegen starken Auftretens der Diphtheritis die Schulen gesschlossen. — 6. In Frauenfeld starb 81 Jahre alt Joh. Jakob Widmer von Altnau, gewesener Lehrer in Diehenhofen und

Derselbe gab im Jahre 1864 eine Fibel heraus und testierte vor seinem Ableben der thurg. Gemeinnütigen Gesellschaft als Konds zur Errichtung einer besonderen Seilanstalt zur Befämpfung der Tuberkulose im Rindesalter Fr. 30,000 und derselben Gesellschaft für arme Genesende zu einem Aufenthalt solcher im Erholungshaus Fluntern Fr. 2000. — 7. In Kreuzlingen starb Frau Witwe Melanie Schurrer geb. Tichubn; ichon bei Lebzeiten eine unermüdliche Wohltäterin, hat sie vor ihrem Ableben Legate für gemeinnütige und wohltätige Zwede im Gesamtbetrage von Fr. 74,200 ausgesett. — 10. In Pfnn starb 73 Jahre alt Ronrad Pupikofer von Rothenhausen, gewesener Lehrer in Sagenwil bei Schönholzersweilen, in Istighofen, Rurzdorf und Binn. — 11. Bersammlung der Abgeordneten des Kantonalturnvereins in Weinfelden; der Verein gahlt 36 Sektionen mit 2284 Mitgliedern. - Der Schuhmachermeisterverein Frauenfeld und Umgebung hält die Jahresversammlung; der Schuhfabrikantenverband hat beschlossen, einen Preisaufschlag auf Schuhwaren von 10 bis  $12^{0}/_{0}$ burchzuführen. - 12. Die Zigeunerplage belästiget die Bodenseeufergemeinden. — 14. In Frauenfeld hat sich eine Sektion des "Soweizerischen Alkoholgegnerbundes" fonstituiert. -16. Zum Lehrer für Latein und Griechisch, eventuell auch für Deutsch und Geschichte, am Gymnasium der Rantonsschule wird provisorisch gewählt Ernst Leisi, cand. phil., von Attiswil, Rt. Bern. - 18. Der Sterbeverein Romanshorn, der 292 Mitglieder zählt und ein Vermögen von Fr. 11,000 besitht, hat in der heutigen Generalversammlung Anschluß an die Rentenanstalt Zürich beschlossen, zwecks Versicherung der Mitglieder auf Ableben. — 21. Die Direktionskommission der thurgauischen Gemeinnütigen Gesell= schaft hat als Thema für die diesjährige Versammlung der Gesell= schaft gewählt: "Das Plazierungswesen und die soziale Stellung unserer Dienstboten." - 23. Den Steuerpflichtigen des Rantons werden gedruckte Formulare ins Haus zugestellt, damit sie selbst nach Pflicht und Gewissen in dasselbe verzeichnen, was sie an Bermögen, Bassiven und Einkommen besitzen. — Der Berband nordost = ich weizerischer Milch = und Rafereigesellschaften wurde endgültig konstituiert; derselbe zählt mit der Sektion Thurgau 251 Genossenschaften. — 25. Der ostschweizerische Ravallerie= verein hält in Frauenfeld die Generalversammlung. — 26. Laut publiziertem zweitem Jahresbericht der Automobilgesellschaft Frauenfeld=Stedborn beträgt die Bahl der im Betriebsjahr 1905 beförderten Personen 29,380; das Passiosaldo beträgt Fr. 6966. — 27. In Neutirch=Egnach wird ein großer historischer Faschings= umzug gehalten; die Hauptgruppe stellt den Siegsseinzug der Japaner in Port Arthur dar. — 28. Von Dr. juris Felix Stoffel ist erschienen: "Die Fischereiverhältnisse des Bodensees, unter besonderer Berücssichtigung der an ihm bestehenden Hoheits= rechte." Bern, Verlag von Stämpfli & Co., 1906. — Von den Physistaten sind folgende Fälle von anstedenden Krankheiten ansgemeldet worden: Typhus 10, Dyphtheritis 19, Croup 6, Scharlach 22, Masern 14, Varizellen 3, Keuchhusten 9.

# März.

3. Die Attionarversammlung ber Thurgauischen Sppothekenbank beschloß die Erhöhung des Aktienkapitals von 8 auf 12 Millionen. — 4. Das Initiativfomitee Exweilen = Frauenfeld= Wil stellt Erhebungen an über den Güterverkehr des Verkehrs= gebietes der projektierten Linie. - Die Schulgemeinde Frauenfeld hat einen Beitrag von Fr. 50,000 an den Neubau der Ran= tonsichule bewilligt. - Frau Welti-Bergog, fal. preukische Rammerfängerin in Berlin, gab im Rathaussaal in Frauenfeld ein Lieder-Ronzert. — 5. Dr. Fr. W. Förster, Privatdozent der Phi= losophie am Polytechnikum und an der Universität in Zürich, hielt in der Kantonsschulturnhalle in Frauenfeld einen Vortrag: "Einige Gesichtspunkte zur Charakterbildung in Haus und Schule." — 9. Der Regierungsrat bewilligte dem Dr. Frit Rutishauser in Ermatingen in der Villa Breitenstein ein Sanatorium für nervöse Rinder, im Maximalbestand von 20 Kindern, zu betreiben. — 11. In der Versammlung des thurgauischen Milchwirtschaftlichen Bereins in Weinfelden referieren Mapf in Schaffhausen über das Eidgenössische Lebensmittelgesetz und C. Siegenthaler von Gokau über die Geschäftslage. Im Thurgau bestehen 3. 3t. 150 Rasereien. - Die katholische Rirchgemeinde Mammern hat die Schlogkirche daselbst an Dr. Ullmann um 35,000 Fr. verfauft. — 12. Der Große Rat ist zur Fortsetzung der Wintersitzung in Frauenfeld versammelt; er hat das Wirtschaftsgesetz in zweiter Lesung durchberaten und angenommen. — Die in Frauenfeld versammelten Aftionäre der Automobilgesellschaft Frauenfeld = Stedborn be= schließen mit dem 18. März den Automobilbetrieb einzustellen. — Das kantonale Straken= und Baudepartement verordnet die Unter= suchung der Bligableiter im Laufe des Jahres in den Bezirken Diegenhofen und Weinfelden. - 13. In Frauenfeld wurde ein Zweigverein des schweizerischen Zentralvereins vom "Roten Kreuz" konstituiert. — In der Anstalt für schwachsinnige Kinder in Mauren wurde die Jahresprüfung abgehalten. Die Anstalt beherbergt 20 Rnaben und 23 Mädchen. — 15. In Würzburg starb, 81 Jahre alt, Sofrat Friedrich Mann, früher Lehrer und Rettor der Thurgauischen Kantonsschule. — 16. Die Abstinentenvereine des Rantons mit zusammen 319 männlichen Mitgliedern erhalten einen Staatsbeitrag von Fr. 2998.60. — 16. Der Große Rat des Kantons St. Gallen hat beschlossen, die Staatsstraße Fischingen=Mühl= rütti gemeinsam mit dem Kanton Thurgau auszuführen und  $58^{0}/_{0}$ resp. Fr. 87,000 der Rosten zu übernehmen. — 18. Der thurgauische Rantonalichügenverein halt in Arbon feine Jahresverfamm= lung ab. Der Berein gählt 145 Sektionen mit 4455 Mitgliedern. — 317 Mann des ehemaligen Bataillon 49 begehen in Frauenfeld die Erinnerungsfeier an die Grenzbesegung vom Jahre 1871. — 21. Gemeindeammann R. Günther und Notar E. Etter erlassen namens der Rommission einen Aufruf zur Gründung eines Bornhauser=Denkmals in Arbon. — 25. In Ermatingen wird die Groppenfasnacht mit einem kostumierten Umzug gefeiert. - In Ueklingen findet die Weihe der neuen Rirchenorgel statt. - 26. Laut Jahresbericht der Thurgauischen Rantonsbibliothet hat dieselbe seit Ende 1904 einen Zuwachs von 214 Nummern mit 717 Bänden; der Bestand derselben beträgt nun 15,764 Rummern mit 46,823 Banden. - 27. Schlufprufung der landwirtichaft= lichen Winterschule; dieselbe hatte in diesem Winterfurs 66 Schüler. — 28. und 29. Im Lehrerseminar in Kreuglingen werden die Jahresprüfungen gehalten. — 31. Der März war windig und kalt und brachte 5 ausgesprochene Sturmperioden mit intensiven Köhnströmungen und Schneewirbeln. — Im Monat März sind von ben Physitaten folgende Fälle von anstedenden Rrantheiten angemeldet worden: Diphtheritis 10, Croup 2, Scharlach 15, Masern 8, Varizellen 1, Reuchhusten 2.

# April.

1. Der Oratoriengesangverein Frauenfeld bringt in der protestantischen Kirche daselbst die große Messe in C-moll von W. A. Mozart zur Aufführung. — 2. und 3. An der Kantons= ich ule finden die Jahresprüfungen statt. Laut Schulbericht betrug die Schülerzahl während des ganzen Schuljahres 285. Dem Schul= programm ist eine wissenschaftliche Arbeit von Brof. L. Dannacher beigegeben: "Zur Theorie der Funktionen des elliptischen Inlinders." - 4. In Au hat sich eine landwirtschaftliche Genoffen= schaft gebildet zur Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes. — In Münsterlingen und Umgebung hat sich eine Braunviehauchtgenossenschaft konstituiert, welche die Förderung ber Bucht einer möglichst reinen Braunviehrasse bezweckt. — 7. Der Regierungsrat publiziert im Amtsblatt das vom Großen Rat erlassene Wirtschaftsgesetz und empfiehlt dem Bolt die Annahme desselben. — 11. Laut Zusammenstellungen der Gemeinderäte beläuft sich die Zahl der zu Ende 1905 in Kraft bestehenden Mobiliar= versicherungsverträge auf 30,661 mit einem Asseturanzkapital von Fr. 254,920,820. - 14. Jum Rettor der Rantonsichule wird vom Regierungsrat gewählt Dr. 3. Leumann und zum Ronrettor F. Rradolfer. — An die Ende Mai stattfindenden Feierlichkeiten zur Eröffnung des Simplontunnels wird auf Einladung des Bundesrates der Präsident Dr. Kreis abgeordnet. - 19. und 20. In Romanshorn findet ein Freischießen statt. -20. Bei einem Brandausbruch in der Karthause Ittingen wurde das Ökonomiegebäude zerstört und der Holz- und Wagenschopf stark beschädigt. - Die heute porgenommene eidgenössische Biehgahlung ergibt für den Kanton Thurgau 11,240 Besitzer mit 5619 Pferden, 63,439 Rindvieh, 23,453 Schweinen, 709 Schafen, 6788 Ziegen. — 21. Die Saison 1905/06 ber Suppenanstalt Frauenfeld gehört zu den stärkst frequentierten; es wurden 27,611 Portionen abgegeben, wovon 3800 gratis. - 22. Die Geschwornen für die kantonale Strafrechtspflege werden für eine dreijährige Amtsdauer gewählt. — 22. und 23. In Diegenhofen findet die tantonale Lehrlingsprüfung statt; es erschienen zu derselben 71 Lehrlinge und es konnte allen der Lehrbrief zuerkannt werden. — 25. In der Glockengießerei Ruetschi in Aarau hat in Gegenwart der beiden Rirchenvorsteherschaften von Frauenfeld die Expertise ber neuen Gloden für die reformierte und katholische Rirche in Frauenfeld stattgefunden. - 27. Wegen der immer mehr überhandnehmenden Zigeunerplage beschließt der Regierungsrat, beim schweizerischen Bundesrat vorstellig zu werden. — 28. Der elfte Jahresbericht der Arbeiterkolonie Berdern ift erschienen. Der Rolonistenbestand zu Anfang des Berichtsjahres 1905 war 67 Mann, am Schlusse 64; die Betriebsrechnung erzeigt an Einnahmen Fr. 51,275, an Ausgaben Fr. 59,582. — 29. In den evangelischen Kirchgemeinden findet die Erneuerungswahl der
evangelischen Synode statt; in 42 Wahltreisen mit einer
Seelenzahl von 77,417 werden 96 Abgeordnete gewählt. — In
Frauenfeld fand die seierliche Weihe der sechs neuen
Glocken für die neue katholische Kirche statt. — 30. Der
Monat April war außergewöhnlich trocken; er hatte nur 6 Tage
mit Niederschlägen. — Bon den Physikaten sind folgende Fälle von
ansteckenden Krankheiten angemeldet worden: Diphtheritis
14, Croup 3, Scharlach 15, Masern 39, Varizellen 1.

## Mai.

1. Die sozialdemokratische Arbeiterpartei beging die Maifeier in Frauenfeld mit einem Festzug durch die Stadt und Versammlung auf bem Schütenplat. - 3. Der Aufzug ber neuen Gloden in den Turm der neuen katholischen Rirche in Frauenfeld fand durch die katholische Schuljugend statt. — 6. Die Munizipalgemeinde Frauenfeld hat an die Neubaute der Rantonsschule einen Beitrag von Fr. 25,000 bewilligt. — An die durch den Wegzug von Pfarrer Schulke vakant gewordene evangelische Pfarrstelle Sütt= wilen = Ueglingen wurde von der Rirchgemeinde Ulrich Guter = fohn gewählt. - 8. Der thurgauische Sandels- und Industrieverein hält in Frauenfeld die Jahresversammlung. — 9. Von den Bevollmächtigten der Kaiserin Eugenie und dem Regierungsrat des Rantons Thurgau, von letterm unter Vorbehalt der Ratifikation durch den Großen Rat, ist der Schenkungsvertrag betreffend das Schlofgut Arenenberg unterzeichnet worden. — 13. In Romanshorn fand eine Bersammlung statt zur Unterstützung der eigenössi= schen Initiative gegen den Absinth. — Die Gemeinde Magingen hat die Einführung von elektrischer Kraft und Licht beschlossen. — 15. Die neuen Glocken für die reformierte Rirche in Frauenfeld halten ihren Einzug in die Stadt und werden durch die gesamte kinderlehrpflichtige Jugend der ganzen reformierten Kirchgemeinde zur Glockenstube aufgezogen. — Gegen das Auftreten des falschen Mehltaues wird durch regierungsrätliche Berordnung die Rebenbesprigung mit den bewährten Rupferpräparaten bis spätestens 15. Juli obligatorisch erklärt. — 17. An die Beerdigungsfeier des Bischofes Leonhard Saas

in Solothurn sind von der Regierung die Herren Bräsident Dr. Kreis und Vizepräsident Wild abgeordnet. — 19. In Frauenfeld starb, 47 Jahre alt, Notar Karl Engeler. — 19.—21. Heftige Regen= güsse verursachten besonders in der Murggegend durch Überschwemmung und Erdrutschung erheblichen Schaden. — 20. Vormittags fand die Weihe der neuen Gloden der reformierten Rirche statt und nachmittags Glodenkonzert der neuen Gloden der reformierten und katholischen Rirche. — Die Bolksabstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergab 10,507 Ja und 9799 Rein. — Für die katholische Synode fand die Erneuerungswahl statt. - Die Feldschützengesellschaft Duknang beging die Fahnenweihe mit Wettschießen. — 21. und 22. Der in Weinfelden gur Sommersitzung versammelte Große Rat wählte zum Präsidenten Nationalrat Eigenmann in Müllheim; zum Präsidenten des Regierungsrates A. Wild; bewilligte einen Kredit von Fr. 14,000 für Befämpfung ber Reblaus; genehmigte die Rechnung und den Geschäftsbericht der Rantonalbant; beschloß die Reubaute ber Rantonsschule; genehmigte ben Schenfungsvertrag des Schlofigutes Arenenberg und beschlof, die landwirtschaft= liche Winterschule daselbst unterzubringen. — 24. In Romanshorn gaben die oberthurgauischen evangelischen Rirchenchöre eine Aufführung firchlicher Lieder. — In Rreuglingen starb, 621/2 Jahre alt, Fürsprech Dr. Aug. Hug von Bettwiesen, gewesener Bräsident des Bezirksgerichtes Kreuzlingen. Mitalied des Verwaltungsrates der schweizerischen Nordostbahn und Mitglied des katho= lischen Kirchenrates. — 27. Die katholische Kirchgemeinde Sulgen wählte zum Pfarrer Bernhard Erni, Pfarrer in Basadingen. -Von Weinfelden bis Basel und nach Weinfelden gurud fand ein Zuverlässigkeitsfahren für Motorräder statt. — 28. In Frauenfeld hielt der thuraquische Armenerziehungsverein die Generalversammlung. — 31. Von den Physikaten sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angemeldet worden: Diphtheritis 4. Croup 1. Scharlach 34, Masern 71, Barizellen 3, Reuchhusten 7.

# Juni.

2. In Ermatingen wurde eine Leih= und Sparkasse gegründet. — 4. In Weinfelden fand das Nordostschweizerische Schwingfest statt; in Frauenfeld die Fahnenweihe der Grütli=Schüßen=Gesellschaft. — 5. Die bereits erstellte

Strede der Strafe Sorhausen - Somburg - Raperswilen wird in die Rlasse der Staatsstraßen eingereiht. - 9. Der thurgauische Frauenverein zur Sebung ber Sittlichkeit und die damit vereinigte thurgauische Sektion der Freundinnen junger Mädchen haben den vierten Jahresbericht pro 1905 herausgegeben; erstgenannter Berein zählt 900 Mitglieder; die "Freundinnen" 50; eine zwedmäßige Schöpfung des Vereins ist das "Bahnhofwert" in Romanshorn, das den per Schiff oder Bahn ankommenden weiblichen Bersonen Rat und Unterkunft erteilt. - 10. Die Bolksabstimmung über das Referendums= begehren jum Bundesgeset betreffend den Berkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen ergibt im herwärtigen Kanton 13,783 Ja und 7192 Nein. — Die evangelische Rirchgemeinde Stedborn wählte zu ihrem Pfarrer Ulrich Gfell von Egnach. 3. 3. in Neuenburg. - In Frauenfeld fand die Delegiertenversammlung des deutsch=schweizerischen Tierschut= vereins statt. - In Müllheim hielt der tatholische Be= zirkszäzilienverein Frauenfeld eine kirchenmusikalische Aufführung.. — 11. Nach einer Zuschrift des Bundesrates vergütet der Bund dem Kanton Thurgau die Hälfte der pro 1905 zur Be= fämpfung der Reblaus gemachten Ausgaben von Fr. 15,846. — 16. Bon B. Böhi erschien im Berlag von Suber & Co. in Frauen= feld: "Der Finanzhaushalt des Rantons Thurgau in den Jahren 1803-1903. - 17. In Sirnach fand der Rreis= turntag mit Kahnenweihe des Turnvereins Sirnach statt. -18. In Ermatingen hielt die schweizerische Dampfboot= gesellschaft für Untersee und Rhein die Generalversamm= lung ab. - 20. Laut Geschäftsbericht hat die Stragenbahn Frauenfeld-Wil im Jahre 1905 befördert 196,214 Bersonen und 36,406 Tonnen Güter und vereinnahmt Fr. 143,566. — 22. Werner Rudftuhl von Aadorf hat von der mathematisch= naturwissenschaftlichen Sektion der Universität Zürich das Doktordiplom erhalten. — 24. Die Blau=Rreug=Bereine des Rantons Thurgau hielten in Frauenfeld die Jahresfeier. — In Arbon wurde die Festhütte für das Kantonalschützenfest eröffnet mit Ronzert der dortigen Stadtmusik und Probeschießen. — Die katholische Kirchgemeinde Basabingen wählte zu ihrem Peter Villiger, Raplan in Romanshorn. — 26. Der thurgauische Blindenfürsorgeverein erläft in den kantonalen Tagesblättern einen Aufruf um milde Gaben für Erstellung eines Blindenheims. - 27. Die in Frauenfeld versammelte Evan= gelische Synode wählte zu ihrem Prasidenten Regierungsrat Dr. Kreis und bestätigte den Kirchenrat im bisherigen Bestand und behandelte die Antrage des Kirchenrates über die Erwei= terung des Präparanden=Unterrichts und die Erwei= terung der Liturgie. - 28. Die in Weinfelden versammelte fatholische Snnode wählte zu ihrem Präsidenten Pfarrer Wigert in Homburg und als neues Mitglied in den Kirchenrat Statthalter Wiesli in Ridenbach; für die Pfleger wurde die Realkaution oder die Raution durch eine Amtsbürgschaftsgenossen= ichaft fakultativ erklärt. - Die Schükengesellschaft Diegen= hofen hat den Bau eines neuen Schützenhauses nebst Scheibenitand beschlossen. — Das Schloß Refiton ist an Schulinspettor Bach in Müllheim übergegangen. — 30. An die 134 obligatorischen Fortbildungsschulen wird vom Regierungsrat pro 1905/06 ein Staatsbeitrag von Fr. 22,796 bewilliget. — Bon den Physikaten sind folgende Fälle von anstedenden Krantheiten angemeldet worden: Diphtheritis 6, Scharlach 16, Masern 131, Barizellen 11, Reuchhusten 12.

# Juli.

1. Die Baupläne der Bodensee-Toggenburgbahn, soweit sie das Thurgauergebiet betreffen, sind während 30 Tagen zur öffentlichen Auflage gebracht. — 2. Der Regierungsrat publiziert die Vollziehungsverordnung zum Wirtschaftsgesek. -Der ichweizerische Belogipedistenbund halt ein Stragen-Meisterschaftsrennen von Oberwinterthur nach Romanshorn und zurück. — 3. Bei Anlah der Bischofswahl in Solothurn sind von herwärtiger Regierung an die Diözesankonferenz abgeordnet Dr. Kreis und A. Wild. — 4. Otto Vögeli in Frauenfeld hat von der medizinischen Fakultät in Zürich das Doktordiplom erhalten. — 5. In Tägerweilen hat eine thurgauische Ziegen= ausstellung stattgefunden. — 1.—8. In Arbon war das Kantonalschützenfest. — 8. In Zuben wurde das neue Schulhaus eingeweiht. - Eugen Guhl von Steckborn erhielt von der medizinischen Fakultät Zürich das Doktordiplom. — 12. Das Schloß Salenstein ist von den herren von herder an herrn von Tippelsfirch aus Berlin übergegangen. — 13. Den 88 frei= willigen Fortbildungsschulen, wobei 53 Töchterfortbildungsschulen, wurde pro 1905/06 ein Staatsbeitrag von Fr. 26,881 bewilligt. — 15. Der thurgauische kantonale Musikverein feiert auf dem Nollen den Musiktag. — 17. Beim eid= genöffischen Turnfest in Bern erhielten von ben thurgauischen Turnvereinen Lorbeerkränze: Arbon. Bera. Berlingen, Eschlikon, Frauenfeld Stadt, Frauenfeld Grütli, Rreuglingen, Roggweil, Stedborn, Tägerweilen; Eichenfranze: Seimenhofen, Sorn, Romanshorn, Sirnach. -21. Der Regierungsrat hat die Vereinigung der Schulgemeinden Egelshofen und Kreuglingen beschlossen. — 22. In Frauenfeld fand der XI. Bundestag des oftschweizerischen Rad= fahrerbundes statt. - In Schönholzersweilen war die Weihe des Schükenhauses und des Scheibenstandes. — 29. Beim eidgenössischen Musikfest in Freiburg errang die Stadt= musit Arbon den goldenen Lorbeerfrang. - In Berg hat ein sog. Taubstummentag stattgefunden, d. i. ein Gottesdienst für Taubstumme. — In Baltersweil hielt die Feldschützengesellschaft das Jubiläumsschießen. — 31. In Eschenz wurde das Stationsgebäude ca. 6 Meter rudwärts verschoben. — Von den Physifaten sind folgende Fälle von anstedenden Rrantheiten angemeldet worden: Diphtheritis 2, Scharlach 8, Masern 29, Varizellen 6, Reuchhusten 6.

# August.

1. Zur Erinnerung an den Tag der Gründung des Schweisgerbundes werden gemäß regierungsrätlicher Verordnung in allen Gemeinden abends von  $8^{1/2}$  bis  $8^{3/4}$  Uhr die Richengloden geläutet.

— 3. Die napoleonischen Wagen von Arenenberg sind in das Zeughaus in Frauenfeld gebracht worden, wo sie neben den zwei Kanonen, welche Prinz Louis Napoleon im Jahre 1838 dem Kanton Thurgau geschenkt hat, ausbewahrt bleiben. Unter den vier Equipagen befindet sich auch der Feldwagen, in welchem Kaiser Napoleon III. nach der Schlacht bei Sedan den deutschen Siegern entgegengesahren ist, um sich zu ergeben. — 5. Die Ortsgemeinde Amrisweil hat die Loslösung ihrer Lichtz und Kraftversorgung vom Elektrizitätswerk Komanshorn und den Anschluß an die Kraftz versorgung Von Elektrizitätswerk Komanshorn und den Anschlußen. — In Frauensfeld tagte die Abgeordnetenversammlung des thurgauischen Landwirtschaftlichen Vereins zur Beratung der Statutens

revision. — Die Munizipalgemeinde Arbon beschloß die Erbauung einer Friedhoftapelle und bewilligte hiefür einen Kredit von Fr. 50,000. — 7. In Wigoltingen hat sich die thurgauische Settion des ich weizerischen Sebammenvereins versammelt. - Für Arbon wird die Wasserversorgung aus dem Bodensee hergestellt. — 9. Von Friedrichshafen nach Romanshorn ist das internationale Telephonkabel gelegt worden. — In Mett= len hat der Blig in das Telephonbureau eingeschlagen. — 10. Den 186 Schulgemeinden des Kantons wird vom Regierungsrat für das Schuljahr 1905/06 ber Beitrag für die Primarschulen auf Fr. 72,100 festgesett. — 12. Der Wettläufer Silvio Galagini hat die Strede Romanshorn = Arbon = Romanshorn bei warmer Witterung und staubiger Strake in 67 Minuten zuruckgelegt. — 13. Die Ortsgemeinde Ermatingen hat die Einführung ber elettrischen Strakenbeleuchtung und die Erstellung des Sekundärneges für Licht- und Kraftabgabe beschlossen. — In Fischingen starb Johann Schneiber, Ratechet der Waisenanstalt Iddazell. — 15. Die Stadtschützengesellschaft Arbon steht am internationalen Settionswettkampf in Mailand im 11. Rang und erhielt als Auszeichnung die goldene Medaille. — 17. Der Regierungsrat sette die spezielle Klugiagd auf den 17.—29. Septmber an, die allgemeine Jagd auf den 15. Ottober bis 30. November. — 18. Die eben erschienene thurgauische Staatsrechnung erzeigt an Einnahmen Fr. 2,407,423; an Ausgaben Fr. 2,406,442. — 19. Die Bolksabstimmung über die Kantonsschulbaute ergab 8555 Ja und 11,241 Nein. — 20. In der Extrasitzung in Wein= felden bewilligte der Große Rat einen Kredit von Fr. 7743 als Staatsbeitrag für die durch die Regengüsse vom 19. bis 21. Mai und den Sturm vom 31. Mai geschädigten Gemeinden: Fischingen, Aadorf, Münchwilen, Toos, Guntershausen bei Birwinken, Bottighofen und Tägerwilen. — 22. Für die Mädchenarbeitsschulen wird ber Staatsbeitrag pro 1905/06 vom Regierungsrat auf Fr. 17,890 fest= gesett. — 23. Im eidgenössischen Alkoholdepot in Romans= horn sind innert 14 Tagen annähernd 100 Wagenladungen Sprit = 1,400,000 Liter, eingegangen, und in den riesigen eisernen Reservoirs eingelagert worden. Das 3,140,000 Liter fassende Reservoir wird zum erstenmal ganz angefüllt werden. — 24. In der Kantons= loule in Frauenfeld hielt R. A. Janotta in Zürich einen öffentlichen Vortrag über "Esperanto", die Weltsprache. — 26. Die Ortsgemeinde Krauenfeld hat den Bau eines Elektrizitätswerkes beschlossen. - Der tatholische Gesellenverein Arbon feierte die Fahnenweihe und das Stiftungsfest. — 27. Die in Bischofszell versammelte thurgauische Schulsnnode behandelte die Revision des Lehrplanes und beschloß, es sei derselbe an den Regierungs= rat zu übermitteln, damit dieser denselben nach Gutfinden in der Schule einführe. — In Weinfelden tagte die Delegiertenversammlung des thuraquischen Berbandes für Naturalverpflegung. - 30. In Stedborn hat ein Preiswettschwimmen ber Schuljugend stattgefunden. - In Märstetten wurde eine gang moderne mechanische Obstweinkelterei eingerichtet. - 31. Die Sundesteuer pro 1906/07 beträgt Fr. 25,030; die Zahl der versteuerten Hunde 4697. — Die Finanzverwaltung gibt die Zahl der bestehenden Wirtschaften im Kanton an auf 1727; der Nettobetrag der Wirtschaftstaxen vom 1. August 1905 bis 20. Mai 1906 ist Kr. 151.113. — Bon den Physikaten wurden folgende Fälle von anstedenden Rrantheiten angemeldet: Typhus 2; Diphteritis 12; Scharlach 5; Masern 15; Reuchhusten 9.

# September.

1. In Sirnach wurde eine Aktiengesellschaft, unter der Firma Aftienstiderei Sirnach, gegründet, welche die Errichtung und den Betrieb einer Schifflistiderei zum Zwecke hat. — 2. In Romans= horn fand die Jahresversammlung des thurgauischen Steno= graphenvereins statt. — 8. Walter Seg in Frauenfeld hat an der medizinischen Fakultät in Zürich das Doktor-Diplom erhalten. - 9. Der Schulgemeinde Amriswil sind von einigen Schulund Kinderfreunden geschenkt worden Fr. 21,000 zum Ankauf der vormals U. Rutishauserschen, nunmehr C. Stuckschen Wiese, 60,59 a, behufs Errichtung einer öffentlichen Anlage mit Spielplätzen, Baum-, Gebüsch= und Pflanzengruppen und einer kleinen Baumschule; Fr. 1300 an die Errichtung dieser Anlage und Fr. 10,000 als Jugendfonds zur Unterstützung ärmerer Kinder bei Schulreisen, Jugendfesten u. dal. — In Romanshorn hat sich ein Thurgauischer Gärtnerverein konstituiert. — 12. In Frauenfeld hielt ber Brotestantisch=firchliche Missionsverein die Jahresver= sammlung. — 16. Das Bettagsmandat des evangelischen Rirchenrates behandelt die Worte des Pf. 50 "Opfere Gott Dank und bezahle dem Söchsten deine Gelübde". - 17. 3. Forster, Lehrer, in Friltschen, feierte das 50jährige Dienstjubiläum. — 18.

Emil Anderwert von Emmishofen hat an der medizinischen Fakultät in Zürich das Doktor-Diplom erhalten. — Das schweizerische Landwirtschaftsdepartement gewährte dem thurgauischen Pferde= zuchtverein für 26 prämierte Fohlen in der Fohlenweide Weinfelden eine Prämie von Fr. 1222. — 23. In Thundorf fand die Einweihung des neuen Schulhauses statt. — In Frauen= feld gaben Fraulein Elfa Ruegger aus Bruffel, Sans Bater = haus aus Frankfurt a. M. und Frit Niggli in Zürich ein Konzert. - 24. Die Gemeinnütige Gesellschaft behandelte bei ber Jahresversammlung in Sulgen "die Dienstbotenfrage" und "das Plazierungswesen". - Das Radettenkorps der Rantons= schule machte einen Ausmarsch über Müllheim, Hörstetten, Steckborn, Mammern. — 30. Universitätsprofessor Dr. Büchi aus Freiburg hielt in der Versammlung des katholischen Männervereins in Frauenfeld einen Vortrag über Thomas Bornhauser und die thurgauische Berfassungsbewegung im Jahre 1830. — In Romans= horn gab der tatholische Bezirtszägilienverein Bodensee eine kirchenmusikalische Aufführung. — In Lust dorf fand die Gin= weihung der neuen Orgel statt. - Der Ornithologische Berein Romanshorn veranstaltete daselbst eine Geflügelausstellung. — Zur Konsekrationsfeier des neugewählten Bischofes Jak. Stammler in Solothurn sind von der thurgauischen Regierung abgeordnet Dr. Kreis und A. Wild. — Von den Physikaten sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angemeldet worden: Inphus 3; Diphteritis 28; Croup 1; Scharlach 12; Masern 9; Varizellen 2; Reuchhusten 3.

## Oktober.

1. Der Herbstertrag fällt durchschnittlich recht gut aus: viel Obst, ebenso Kartoffeln und sonstige Feldfrüchte; nur in den Reben sieht es trostlos aus; trot des Bespritzens der Reben liefern die meisten Rebgelände nur sehr geringen oder fast gar keinen Erstrag. — 2. In der Haushaltungsschule Neukirch a. Th. sindet die Schlußprüfung statt. — 3. Der brausende Föhnsturm hat eine große Menge Tafels und Mostobst von den Bäumen geschüttelt. — 6. Das thurgauische Initiativkomitee gegen den Absinth erläßt einen Aufruf gegen den Absinth und ladet zur Unterzeichnung der zirkulierenden Unterschriftenbogen ein. — Der Regierungsrat publiziert die Berordnung betreffend Arzs

nei=und Giftvertauf. - 7. Auf der Strede Rogaweil=Neu= firch = Semmersweil und gurud findet ein Belorennen des des Beloklub Roggwil statt. — 7. bis 14. Der landwirtschaftliche gemeinnütige Berein Efcheng hat daselbst eine Obstausstellung veranstaltet. - 10. In Bischofszell ift von der Obstverwer= tungsgenoffenschaft die neu erstellte Mosterei dem Betrieb übergeben worden. - 13. Auf dem Waffenplak Frauenfeld fand ein Augenschein durch den Chef des schweizerischen Militär= departements statt wegen Erweiterung des Waffenplages. — 14. Bei der Delegiertenversammlung des thurgauischen Gewerbe= vereins referiert Direktor Straug über die Reorganisation ber thurgauischen Lehrlingsprüfungen. — 15. Der thurgauisch e histo = rische Verein hält die Jahresversammlung in Ermatingen und besichtiget die neugeordnete Sammlung auf Arenenberg. — 16. Die Weinlese beginnt; der Ertrag ist sehr gering, die Qualität aut. — 17. In Romanshorn herrscht auf dem Bahnhof ein riesiger Verkehr mit Obst, Wein, Getreide zc. — 20. Bei der Jahresversammlung der Sektion Thurgau des Schweizerischen Lehrervereins in Weinfelden referiert Professor Wegelin über "Exfursionen". - 25. Der Bodensee hat einen außergewöhnlichen niedern Wasserstand. — Der Regierungsrat erläßt das Regulativ für die Thurgauische mildwirtschaftliche Station, welche die Aufgabe hat, die Mildwirtschaft zu fördern und zu unterstützen. — 27. Bei der Jahresversammlung der Thur= gauischen naturforschenden Gesellschaft in Frauenfeld referierte Dr. Früh, Professor in Zürich, über "die Erhaltung ber erratischen Blode im Thurgau" und Emil Bächler in St. Gallen über "die Funde in der Wildfirchlihöhle". — 28. Die evangelische Rirchgemeinde Romanshorn hat den Bau einer neuen evangelischen Kirche beschlossen im Kostenvoranschlag von Fr. 400,000. - In Arbon fand die Einweihung des Bergli-Schulhauses statt. — 30. In Ronstanz starb im Alter von 65 Jahren Dr. Eberhard Graf von Zeppelin, gewesenes Mitglied bes thurgauischen historischen Vereins. — Das eben erschienene 35. Heft der "Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und Um= gebung" enthält: "Rönigin Hortense und Prinz Ludwig Napoleon" nach den Quellen bearbeitet von Dr. Johs. Mener in Frauenfeld. 31. Ronrad Schlatter von Hüttwilen erhielt von der medizi= nischen Fakultät in Zürich das Doktordiplom. — Das kantonale Laboratorium in Frauenfeld hat vom diesjährigen

Weinmost 53 Wägungen von roten Traubensäften vorgenommen; das Minimum beträgt 61° nach Dechsle, das Maximum 89°, und 31 Wägungen von weißen Traubensäften; das Minimum beträgt 41°, das Maximum 65°. — Von den Physitaten sind folgende Fälle von anstedenden Krankheiten angemeldet worden: Typhus 1, Diphtheritis 10, Croup 2, Scharlach 15, Masern 13, Keuchhusten 3.

# November.

2. Der Regierungsrat publiziert das Programm der Thurgauischen landwirtschaftlichen Winterschule Arenenberg und das Regulativ für die Thurgauische milchwirtschaftliche Station zum Zwede der Unterstützung und Förderung der Milchwirtschaft. - Für das im Jahre 1907 in Zürich stattfindende eid= genössische Schützenfest nimmt ber Regierungsrat Fr. 500 ins Budget auf. — 3. Der Männerverein Berlingen veranstaltet im Anschluß an den zu Ende gehenden Obstbaukurs eine Obst= ausstellung. — 4. In Amriswil findet die erste Sauptversammlung des neugegründeten Schmiede= und Wagnermeister= vereins Neukirch-Egnach und Umgebung statt. — 9. In St. Gallen starb, 66 Jahre alt, Regierungsrat Rukstuhl von Sirnach, von 1865 bis 1869 Regierungsrat des Kantons Thurgau. — 11. In Frauenfeld gab die St. Galler Rammermusit-Vereinigung unter Mitwirtung von Professor David Popper aus Budapest ein Kon= zert. — 15. Für die Felchenfischerei im Bodensee ist die Schonzeit vom 15. November bis 15. Dezember angesett. — 18. In Frauenfeld wird von Bischof Dr. Jatob Stammler die neuerbaute katholische Pfarrkirche konsekriert und die Kirmung erteilt. — 19. Auf Arenenberg wird die land= wirtschaftliche Winterschule mit 62 Schülern eröffnet. -20. In Rradolf starb im 87. Lebensjahre Joh. Georg Rreis, alt Defan, gew. Pfarrer in Gulgen. - 21. und 22. Der Große Rat hält die Wintersigung in Frauenfeld; der Finanzplan pro 1907 wird durchberaten; an die Korrektion des Dorfbaches in Süttlingen und an die Korrektion des Remmenbaches ein Staatsbeitrag von je  $33^{1}/_{3}$   $^{0}/_{0}$  bewilliget; für Bekämpfung der Reblausinvasion werden Fr. 12,000 ins Budget aufgenommen. — 24. In Rurgdorf starb im 72. Altersjahr Joh. Georg Graf, Lehrer. — 25. Bei der Jahresversammlung des thurgauischen Ber=

eins für firchlichen Fortschritt in der evangelischen Rirche in Frauenfeld hielt Pfarrer Ragaz in Basel einen Bortrag über "Jesus Christus und den Wechsel der Zeiten" und Professor Fenner in Frauenfeld über "die soziale Kraft der Familie". — 26. Die intereffierten Gemeinden der projettierten Bahn Wil=Wein= felden=Ronstang waren bei der Bersammlung in Weinfelden durch 96 Abgeordnete vertreten zur Festsehung der Subventions= beiträge. — Laut amtlicher Publikation wurden bei der kanto= nalen Biehichau pro 1906 im Ganzen 2357 Stud Grok- und Rleinvieh aufgeführt und Fr. 19,851 Bundesprämien und Fr. 16,437 kantonale Pramien verrechnet. — 30. Dr. J. Maurer hielt in Frauenfeld einen Rantonsschulvortrag über: "Unsere Regi= strierballonfahrten, ihre Erfolge und ihre Bedeutung für die Erforschung der Atmosphäre." — Der Regierungsrat verordnet die Ein= führung des neuen Steuergesetes auf 1. Januar 1907. — Bon ben Physitaten sind folgende Fälle von anstedenben Rrankheiten angemeldet worden: Inphus 1, Onphtheritis 13, Scharlach 6, Masern 32, Reuchhusten 7.

# Dezember.

2. Der Männerchor Sulgen feierte das 75jährige Jubi= läum. — 4. Ein Qust mord, verübt an einem bjährigen Madchen zwischen Wängi und Unter-Tuttwil durch Joh. Schieß, Dienstinecht, von Serisau, versette die Bevölkerung in große Aufregung. — 8. Die vom Regierungsrat genehmigte Schul- und Hausordnung für die thurgauische landwirtschaftliche Winterschule auf Arenenberg wird publiziert. — 9. In den katholischen Rirchgemeinden findet die Erneuerungswahl der Rirchenporsteherschaften, Pfleger und Mehmer statt. — In Sulgen tagt eine Initiativversammlung von Interessenten und Freunden des Obstbaues behufs Gründung eines thurgauischen Obstbauvereines. - In Aadorf fand ein vom dortigen Samariter= verein veranstalteter, von Dr. Belliger geleiteter Samariterturs statt. — 10. Im Tal fällt der erste Schnee. — Wegen Ausbruch ber Maul= und Rlauenseuche in den Begirten Frauenfeld, Münchwilen und Steckborn werden die Viehmärkte in Frauenfeld und Beinfelden bis auf weiteres eingestellt. — Im Untersee ist der Gangfisch fang nicht besonders gunstig; gunstiger war ber Silberfelchenfang, welcher girta 100 Zentner angab. Gang

aunstia scheint der Blaufelchenfang im Bodensee zu werden, indem letter Tage massenhaft gefangen wurde. — 14. In Muralto bei Locarno starb, 70 Jahre alt, Zahnarzt Friedrich Wellauer von Frauenfeld. — 16. Die Gemeinde Weinfelden hat die Uebernahme von Fr. 300,000 Aftien der Linie Wil-Weinfelden-Ronstanz beschlossen. — 25. bis 27. Der Winter ist mit Macht eingezogen — weiße Weihnachten — ausgiebigen Schneefall — frische Schlittbahn. Die gewaltigen Schneefälle haben zahlreiche Berkehrsstörungen zur Folge. — 28. Das eidgenössische Departement des Innern hat den thurgauischen Fischbrutanstalten: Arbon, Romanshorn, Langgreut-Ermatingen, Bischofszell und Münchwilen total Fr. 930 Bundesbeiträge zuerkannt. Die Zahl der eingelieferten Eier genannter Anstalten beträgt 9,665,426; die Zahl der eingesetzen Fische 7,772,132. — Zu Ende 1906 beläuft sich die Zahl der im Ranton in Rraft bestehenden Mobiliarversicherungs=Ber= träge auf 31,408 mit einem Assekuranzkapital von Fr. 274,225,555. — Die thurgauischen Biehversicherungskorporationen hatten im Jahre 1906 durchschnittlich 12,140 Tiere unter 1½ Jahren und 49,209 über 11/2 Jahren versichert und erhielten Staatsbeitrag Fr. 55,279. — Die Bestattungstosten der thurgauischen Munizi= palgemeinden betragen pro 1906 total Fr. 60,539.75, wovon der Staat entrichtet Fr. 28,494.85, die Gemeinden Fr. 32,044.90. Im Jahre 1906 sind im Amtsblatt folgende Vergabungen publiziert worden:

- 1. für kirchliche Zwecke . . . . Fr. 33,460. —
- 2. für Unterrichts= und Erziehungszwecke " 80,970. 40
- 3. für Armen= und Unterstützungszwecke . " 56,635. —
- 4. für anderweitige gemeinnühige Zwecke \_\_\_\_, 89,120. Gesamtbetrag der Vergabungen Fr. 260,185. 40

Homburg, 8. August 1907.

R. Wigert, Pfr.